
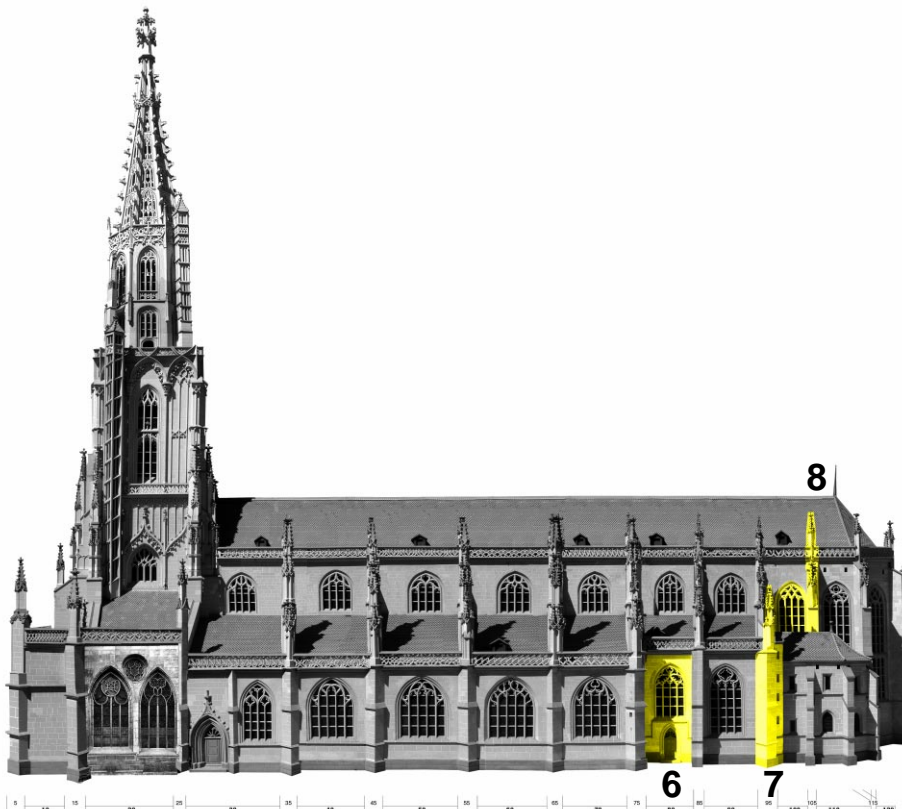
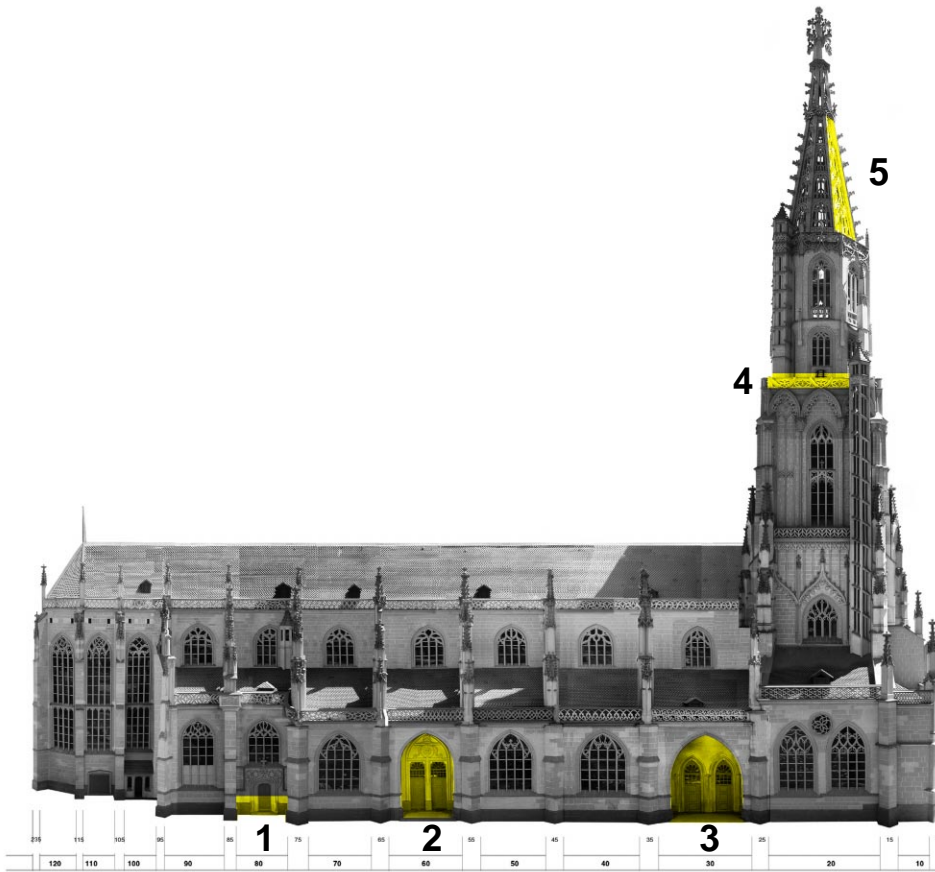


Im Sommer 2003 wurde in mehreren Teams an verschiedenen Teilen des Münsters gearbeitet. Die extremen Wetterverhältnisse haben unerwarteter Weise allen Beteiligten ausserordentliche Flexibilität abverlangt und besondere Massnahmen erfordert. So war beispielsweise bei Temperaturen bis 39° C das Arbeiten mit Mörtel zeitweise nicht mehr möglich.

Baustellen 2003

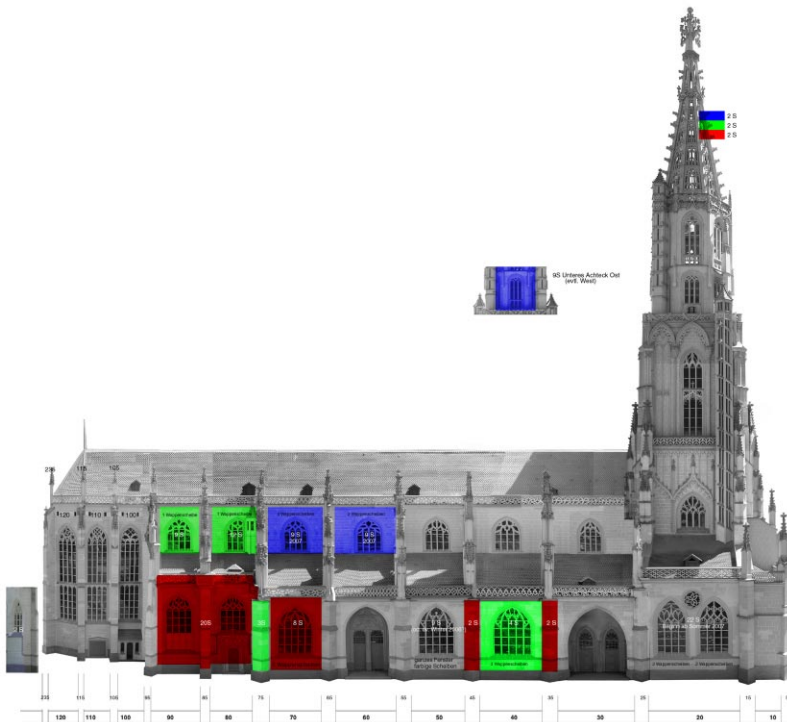
 Laufende Baustellen 2003

- 1 Schultheissenpforte 80 (Schlussetappe, Frühling 2003)
- 2 Nordportal Ost 60 (2. Etappe, Frühling bis Herbst 2003)
- 3 Nordportal West 30 (2. Etappe, Frühling bis Herbst 2003)
- 4 Brüstung oberes Viereck, Turm (1. Etappe, Herbst 2003)
- 5 Helmfugen, Notsanierung (1. Etappe, Sommer 2003)
- 6 Östliche Südpforte 80 (Beginn Winter 2003)
- 7 Fialen auf Spornpfeiler 95 (Schlussetappe, Herbst 2003)
- 8 Fenster 100 und Pfeiler 105 (Frühling bis Herbst 2003)



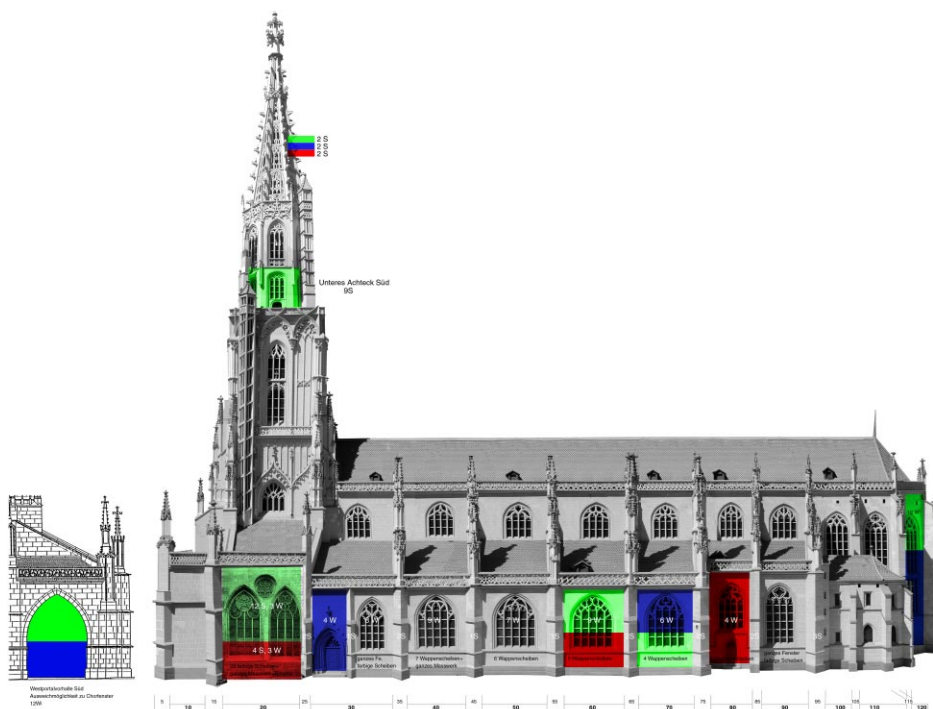
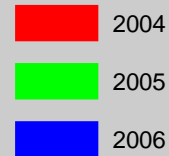
Nach den grossen Erneuerungsarbeiten am Turmviereck herrscht am Münster besonderer Nachholbedarf bei den Unterhaltsarbeiten. Mit dem Ziel, diese Rückstände mittelfristig aufzuholen, wurde auf der Grundlage einer groben Langzeitplanung ein Dreijahresprogramm erstellt. Diese Grobplanung wird aufgrund aktueller Erfahrungswerte aus den neuen Pflegemassnahmen kontinuierlich verfeinert, mit der Folge, dass sich die Zuverlässigkeit der Monats- und Wochenprogramme zusehends verbessert. Die Priorisierung der Grobplanung berücksichtigt im wesentlichen:

- den Zustand einzelner Bauteile, speziell auch des Glaskörpers
- den aktuellen Stand bei der Erarbeitung von Grundlagen (Fotogrammetrie etc.) und der Infrastruktur
- die Optimierungsbestrebungen zur besseren Auslastung der Bausaison gegenüber den Winterarbeiten.



Baustellen 2004-2006

Dreijahresprogramm
Nordseite (hauptsächlich
Sommerarbeiten)



Dreijahresprogramm
Südseite (hauptsächlich
Winterarbeiten)

